

BQS-Bundesauswertung 2008 Herzchirurgie

Vollständigkeit der Bundesdaten
(Dokumentationsraten)
Vollständigkeit der Krankenhäuser

Teilnehmende Krankenhäuser (Bundesdaten): 82
Anzahl Datensätze Gesamt: 70.499
Datensatzversion: HCH 2008 11.0
Datenbankstand: 15. März 2009
2008 - D8007-L60190-P27410

© BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH 2009

Vollständigkeit der Bundesdaten: Herzchirurgie

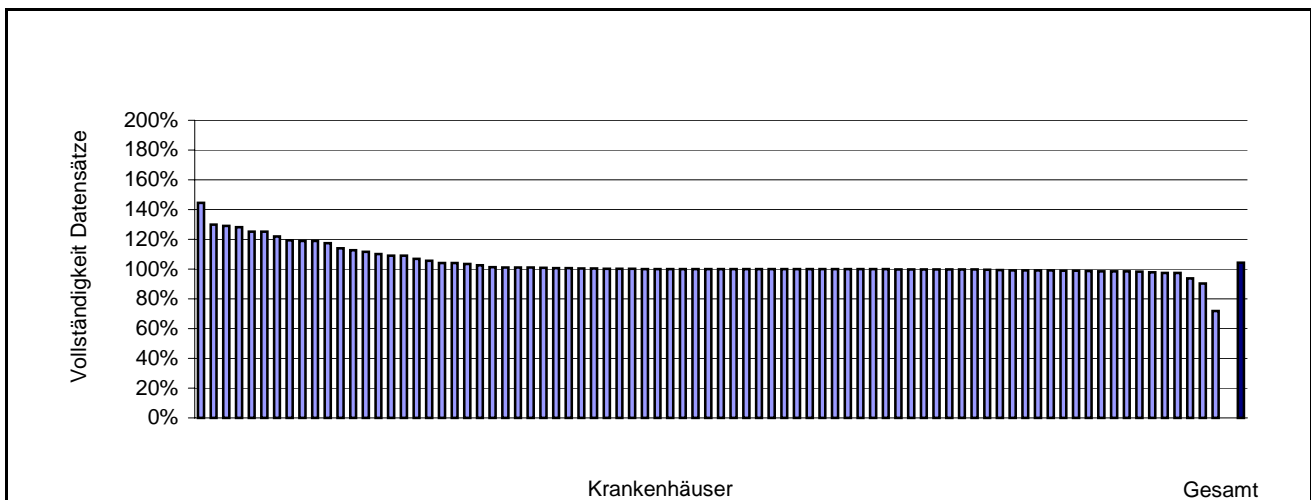
geliefert: Anzahl plausibel und vollständig gelieferter Datensätze im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl der zu dokumentierenden Leistungen aus der methodischen QS-Filter-Sollstatistik.

	Basis	MDS	geliefert (Ist)	erwartet (Soll)	Voll- ständigkeit
Bundesdaten direkt	70.496	3	70.499 /	67.529	104,4%

Verteilung der Vollständigkeit nach Krankenhäusern: Anteil der gelieferten Datensätze an den erwarteten Datensätzen

Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 71,8% - 144,6%



Vollständigkeit der Krankenhäuser: Herzchirurgie

beteiligt: Anzahl Krankenhäuser im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl Krankenhäuser, die in der methodischen QS-Filter-Sollstatistik dokumentationspflichtige Leistungen ermittelt haben.

		Basis	MDS	beteiligt (Ist)	erwartet (Soll)	Voll- ständigkeit
Bundesdaten direkt		82	2	82 /	93	88,2%

Bewertung der Vollständigkeit der Bundesdaten: Herzchirurgie

Für das Erfassungsjahr 2008 wurden der BQS für den Leistungsbereich Herzchirurgie 70.499 (2007: 70.204) Datensätze aus 82 (2007: 80) Krankenhäusern übermittelt.

- * Im Leistungsbereich „Isolierte Aortenklappenchirurgie“ „konventionell chirurgisch“ konnten davon 11.205 Basisdatensätze ausgewertet werden.
- * Im Leistungsbereich „Isolierte Aortenklappenchirurgie“ „kathetergestützt“ konnten davon 529 Basisdatensätze ausgewertet werden.
- * Im Leistungsbereich „Isolierte Koronarchirurgie“ konnten davon 45.705 Basisdatensätze ausgewertet werden.
- * Im Leistungsbereich „Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie“ konnten davon 7.706 Basisdatensätze ausgewertet werden.

Von den gelieferten Datensätzen konnten somit alle Datensätze der medizinischen Basisdokumentation ausgewertet werden. Es wurden 3 Minimaldatensätze geliefert.

Für die Ermittlung der QS-Dokumentationspflicht und die Auslösung der Dokumentation war der QS-Filter entsprechend der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Filter-Software im Einsatz. Die Dokumentation erfolgte auf Basis der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Dokumentationssoftware.

93 Krankenhäuser haben in ihrer methodischen QS-Filter-Sollstatistik 67.529 zu dokumentierende Datensätze für den Leistungsbereich Herzchirurgie angegeben (2007: 80 Krankenhäuser mit 66.221 zu dokumentierenden Datensätzen).

Damit liegt die Vollständigkeit der Datensätze, die die bundesweite Dokumentationsrate (Verhältnis von gelieferten zu erwarteten Datensätzen) widerspiegelt, bei 104,4% (2007: 106,0%). Die Vollständigkeit der Krankenhäuser (Verhältnis von teilnehmenden zu erwarteten Krankenhäusern) liegt bei 88,2% (2007: 100,0%).

Die Vollständigkeit der teilnehmenden Krankenhäuser im Erfassungsjahr 2008 (88,2%) hat sich zum Vergleich 2007 (100,0%) verringert.

Folgende Faktoren haben zu den Unvollständigkeiten geführt:

- Fehldokumentation: 6 Krankenhäuser gaben für den Leistungsbereich Herzchirurgie verpflichtend zu dokumentierende Datensätze in der Sollstatistik an. Hierbei handelt es sich aber um Häuser, die diese Leistungen nicht erbringen. Ursachenangaben der Krankenhäuser waren Kodierungsfehler oder Softwareprobleme im Haus.
- Überzählige Sollstatistik: 2 Krankenhäuser haben aufgrund eines unterjährigen IK-Nummern Wechsels zwei Sollstatistiken pro Krankenhaus übermittelt.
- Abweichende IK-Nummern: In zwei Fällen wurden die gelieferten Datensätze mit der IK-Nummer einer übergeordneten Einrichtung eingesandt, in den Sollstatistiken wurden die jeweils korrekten IK-Nummern der jeweiligen Einrichtung angegeben.
- Keine Datenübermittlung: 1 Krankenhaus gab für den Leistungsbereich Herzchirurgie verpflichtend zu dokumentierende Datensätze in der Sollstatistik an. Es hat aber keine QS-Daten an die BQS übermittelt.

Eine Aufteilung der zu dokumentierenden Fälle auf die herzchirurgischen Leistungsbereiche „Isolierte Koronarchirurgie“, „Isolierte Aortenklappenchirurgie“ und „Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie“ ist allerdings nicht möglich, da der QS-Filter nur den Datensatz Herzchirurgie auslöst. Die Aufteilung der Datensätze auf die definierten Leistungsbereiche erfolgt im Rahmen der Auswertung.

Die Vollständigkeit der Datenübermittlung für alle Leistungsbereiche der Herzchirurgie wird daher gemeinsam dargestellt.

Die Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist für diesen Leistungsbereich als sehr gut zu bewerten.